



Finanzierung von Ausbildung und Studium Den Überblick gewinnen über Bafög, BAB, Stipendien & Co.

Material für Lehrkräfte

Herausgeber



Finanztip Schule

Diese Materialien werden Ihnen von Finanztip Schule – der Bildungsinitiative der Finanztip Stiftung – zur Verfügung gestellt.

Weitere kostenlose Unterrichtsmaterialien finden Sie unter www.finanztip.schule.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich mit uns gemeinsam für mehr Finanzbildung an deutschen Schulen einsetzen!

Kontakt

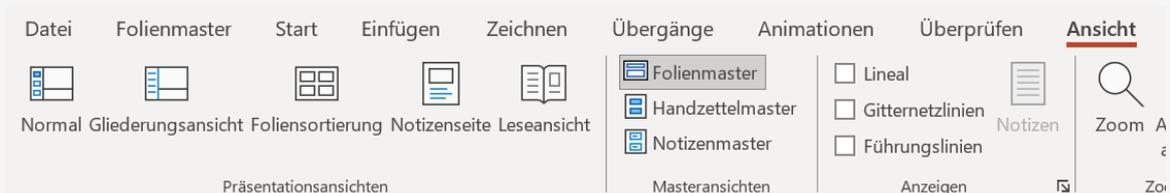
Bei Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik steht Ihnen das Team von Finanztip Schule gern per Mail zur Verfügung: info@finanztip.schule.

Editierbarkeit

Jede Klasse ist anders. Sie als Lehrkraft kennen Ihre Schülerinnen und Schüler am besten. Um die Materialien auf Ihre Klasse und Ihr individuelles Unterrichtssetting zuzuschneiden, können Sie sie auch als editierbare PowerPoint-Version über unsere Seite herunterladen. Diese Version ist auch für den digitalen Einsatz im Klassenzimmer geeignet.

Beachten Sie bitte, dass der Großteil der Präsentationen im Folienmaster erstellt ist. Damit stellen wir sicher, dass beim digitalen Einsatz der Materialien keine ungewollten Änderungen passieren. Nur die Elemente, die regulär für eine Bearbeitung vorgesehen sind, lassen sich im normalen Bearbeitungsmodus ändern.

Um Änderungen im Folienmaster vorzunehmen, gehen Sie im PowerPoint bitte auf die Registerkarte „Ansicht“ und wählen dort „Folienmaster“ aus (zu finden im Abschnitt „Masteransichten“, s. Screenshot).



Inhalte der Einheit „Finanzierung von Ausbildung und Studium“

Mit dieser Lektion bereiten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler auf ihren nächsten Lebensabschnitt vor. Ausgehend von je einer Broschüre lernen sie verschiedene Möglichkeiten der Ausbildungs- und/oder der Studienfinanzierung kennen. Besonders hilfreich: Die Broschüren dienen auch nach dem Schulabschluss als zentrale Informationsquelle.

Liste aller enthaltenen Materialien

- FAS-a **Übersicht** über Anwendungsmöglichkeiten, Lernziele und Kompetenzen
- FAS-b **Stundenverlaufsplan** für eine Doppelstunde
- FAS-c **Lösungen und Ausfüllhinweise** zu den Klassenmaterialien
- FAS-1 **Präsentation** für den Unterrichtseinstieg
- FAS-2 **Broschüren** mit Steckbriefen zu Finanzierungsmöglichkeiten
- FAS-3 **Arbeitsblätter** mit verschiedenen Personas

Die Materialien sind mit Kürzeln versehen: FAS steht für „Finanzierung von Ausbildung und Studium“, Ziffern nummerieren Klassenmaterialien, Lehrkräfte-Materialien werden durch Buchstaben gekennzeichnet. Klassenmaterialien sind farbenfroh gestaltet, Material für Lehrkräfte grau und orange gehalten.

Bausteine der Einheit

Baustein 1: Lebenshaltungskosten während der Erstausbildung 15 Minuten | Einstieg und Erarbeitung



In diesem Baustein beschäftigen sich Ihre Schülerinnen und Schüler mit den durchschnittlichen Ausgaben eines Studierenden in Deutschland. Anhand der Zahlen aus der 22. Sozialerhebung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung lernen sie, wie viel Geld sie im Schnitt für Miete, Nahrung, Freizeit und Lernmittel einplanen müssen.

Material: FAS-1 FAS-c

Notizen:

Baustein 2: Möglichkeiten der Ausbildungs- und Studienfinanzierung 75 Minuten | Erarbeitung und Transfer



In diesem Baustein verschaffen sich Ihre Schülerinnen und Schüler einen Überblick über die Möglichkeiten der Ausbildungs- und Studienfinanzierung von Bafög und BAB über Stipendium und Kredit bis zu Unterhalt und Nebenjob. Auch weitere staatliche Unterstützung wie Kindergeld oder Wohngeld wird thematisiert. Basis bilden zwei Broschüren, die Ihren Schülerinnen und Schülern auch nach ihrem Schulabschluss als Informationsquelle dienen.

Material: FAS-2 FAS-3 FAS-c

Notizen:

**Einzelmaterial: Broschüren zur Studien-/Ausbildungsfinanzierung
individueller Zeitrahmen | vielfältig nutzbar**

Die beiden Broschüren zur Finanzierung einer Berufsausbildung und zur Finanzierung eines Studiums können Sie auch losgelöst von unserem Stundenentwurf nutzen und Ihren Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen.

Material: FAS-3

Notizen:

*Sie möchten die Informationen zur Ausbildungs- und Studienfinanzierung auch außerhalb Ihres Unterrichts mit Ihren Schülerinnen und Schülern teilen, zum Beispiel an einem **Infostand zur Berufsorientierung**? Dann laden Sie sich hier gern unsere Flyer herunter. Über einen darin enthaltenen QR-Code können sich die Absolvent:innen eigenständig die für sie passende Broschüre als PDF herunterladen.*

Flyer herunterladen

Übersicht zur Einheit „Finanzierung von Ausbildung und Studium“

Allgemeine Informationen

Dauer der Einheit:	90 Min.
Jahrgangsstufen:	Abschlussklassen
Schulformen:	Allgemeinbildende weiterführende Schulen (Sek II)
Fächerbezug:	Wirtschaftsunterricht, Berufsorientierung

Inhaltliche Relevanz des Themas

842 Euro geben Studierende im Schnitt im Monat aus, so das Ergebnis der 22. Sozialerhebung des BMBF. Bei Auszubildenden dürften die Lebenshaltungskosten davon nicht weit entfernt sein. Wer sich für den Beginn der beruflichen Karriere in eine Großstadt aufmacht, muss sogar mit höheren Ausgaben rechnen, allein wegen der horrenden Mieten.

Auszubildende und Studierende müssen sich finanziell einschränken. In Zeiten hoher Inflation gehören sie oft zu den am stärksten von den Preissteigerungen betroffenen Personen. Um Absolventen schon frühzeitig über Möglichkeiten der Finanzierung und Förderung von Ausbildung und Studium aufzuklären, haben wir diese Einheit konzipiert.

Erforderliche Vorkenntnisse

- **Fachlich-inhaltlich:** Für diese Unterrichtseinheit sollten Ihre Schülerinnen und Schüler sich idealerweise schon mit verschiedenen Möglichkeiten der Ausbildung und des Studiums befasst haben. Es sind aber keine spezifischen Vorkenntnisse zur Finanzierung vonnöten.
- **Methodisch:** Für diese Unterrichtseinheit sind keine speziellen methodischen Vorkenntnisse aufseiten der Schülerinnen und Schüler erforderlich.

Erforderliche technische Ausstattung

- Zur Durchführung empfehlen wir Ihnen die Nutzung von **Laptop oder PC plus Beamer oder Fernseher**. Dies ist aber keine Voraussetzung. Für Ihre Schülerinnen und Schüler benötigen Sie nicht zwingend technische Mittel – diese können aber insbesondere bei der Gruppenarbeit sinnvoll sein, um Papier zu sparen, weitere Recherchen zu ermöglichen und Ergebnisse leicht korrigieren sowie mit der gesamten Klasse teilen zu können.

Lernziele und Kompetenzen

In diesem Modul erwerben bzw. stärken die Schülerinnen und Schüler folgende Kompetenzen.

Sachkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können Möglichkeiten der Ausbildungs- und Studienfinanzierung nennen, darunter etwa Bafög, Berufsausbildungsbeihilfe, Stipendien, Bildungs- und Studienkredite.
- Sie kennen zudem wichtige Formen der familiären und der staatlichen Unterstützung wie Unterhalt, Kindergeld oder Wohngeld.
- Sie kennen die wichtigsten Ansprechpartner zu jeder Form der Ausbildungs- und Studienfinanzierung.

Methodenkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können exzerpieren bzw. Texte für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler in eigenen Worten zusammenfassen.

Urteilskompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können beurteilen, welche Möglichkeit der Ausbildungs- bzw. Studienfinanzierung für wen infrage kommt.
- Sie können Vor- und Nachteile einzelner Finanzierungen abwägen. So wissen sie beispielsweise, dass sie sich mit einem Studienkredit hohe Einnahmen während des Studiums sichern können, dafür aber Zinsen zahlen müssen.

Selbst- und Sozialkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können sich in Partner- und Gruppenarbeit organisieren.
- Sie können miteinander diskutieren und beachten dabei die wichtigsten Regeln der Gesprächsführung.

Medienkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können sich über Quellen im Netz eigenständig Informationen beschaffen.

Hintergrundinformationen

Wenn Sie sich vorab noch mit dem Thema Ausbildungs- und Studienfinanzierung beschäftigen möchten, finden Sie entsprechende Informationen und nützliche Links in den beiden im Klassenmaterial enthaltenen Broschüren (FAS-2.1 und FAS-2.2).

Stundenverlauf zur Einheit „Finanzierung von Ausbildung & Studium“

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
Baustein 1: Lebenshaltungskosten während der Erstausbildung (15 Min.)		
10 Min. Einstieg und Erarbeitung	Klassengespräch FAS-1 FAS-c	<p>Die Lehrkraft (LK) bittet die Schülerinnen und Schüler (SuS) um eine Einschätzung, wie viel Geld sie während ihrer Ausbildung (bzw. ihres Studiums) im Monat benötigen werden.</p> <p>Tipp: Wenn Sie mit Mentimeter oder vergleichbaren Tools vertraut sind, können Sie dazu auch eine digitale Umfrage durchführen.</p> <p>Die LK löst die Frage auf, indem sie die durchschnittlichen Ausgaben von deutschen Studierenden nennt. Dafür öffnet sie das Material FAS-1 für alle sichtbar.</p> <p>Ausgehend von den Gesamtausgaben pro Monat erarbeitet sich die Klasse im geleiteten Klassengespräch sieben Kostenpunkte. Dabei geben die SuS jeweils Tipps ab.</p> <p>Tipp: Sie können diese Erarbeitung auch abkürzen, indem Sie die entweder die Kategorie der Ausgaben oder deren Höhe vorgeben.</p> <p>Hinweise: Die Einzelwerte für Miete etc. basieren jeweils auf unterschiedlich vielen Angaben – abhängig davon, ob die befragten Studierenden Geld dafür ausgeben oder nicht. Daher fällt die Summe der Einzelwerte höher aus als der Gesamtbetrag. Die dargestellten Kosten beziehen sich auf Studierende – eine vergleichbar detaillierte, aktuelle Aufstellung für Auszubildende ist uns nicht bekannt. Da die betrachteten Kosten allgemeiner Natur sind, vermitteln die Zahlen aber auch einen guten Eindruck der Lebenshaltungskosten von Azubis.</p>

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
5 Min. Überleitung	Klassengespräch	<p>Die LK fragt die SuS, woher dieses Geld eigentlich kommen soll. Sofern die SuS hier bereits Begriffe wie „Bafög“ nennen, hält die LK diese für alle sichtbar fest.</p> <p>Die LK leitet davon ausgehend zum Thema der Stunde über: „Damit ihr früh genug wisst, woher ihr dieses Geld nehmen sollt, beschäftigen wir uns heute mit Möglichkeiten der Ausbildungsfinanzierung (und Studienfinanzierung).“</p>
<p>Baustein 2: Möglichkeiten der Ausbildungs- und Studienfinanzierung (75 Min.)</p>		
15 Min. Erarbeitung I	Partner-/ Gruppenarbeit FAS-2	<p>Die LK gibt den SuS Zugriff auf die Broschüre zur Ausbildungsfinanzierung (FAS-2.1) und ggf. die zur Studienfinanzierung (FAS-2.2).</p> <p>Die LK teilt die einzelnen Steckbriefe Kleingruppen zu. Jede Kleingruppe liest den Steckbrief zu der ihr zugeteilten Finanzierungsmöglichkeit durch.</p> <p>Tipp: Wenn Sie in Ihrer Klasse sowohl Ausbildungs- als auch Studienfinanzierung berücksichtigen, teilen Sie vorab die Klasse in zwei gleich große Gruppen. Berücksichtigen Sie dabei die Pläne der SuS – wer später studieren möchte, beschäftigt sich mit einer Form der Studienfinanzierung, wer später eine Berufsausbildung machen will, mit einer Form der Ausbildungsfinanzierung.</p>
5 Min. Erarbeitung II	Partner-/ Gruppenarbeit FAS-3 FAS-c	<p>Die LK gibt den SuS Zugriff auf das Arbeitsblatt FAS-3.1 und ggf. auf FAS-3.2. Die SuS lesen sich die kurzen Beschreibungen zu den Personas durch und beantworten zunächst in ihrer Gruppe folgende Frage:</p> <p>„Für welche der drei Personen kommt eure Finanzierung infrage?“</p> <p>Hinweis: Eine Zuordnung ist nicht in allen Fällen klar zu treffen, da die finanzielle Situation der Personas nicht im Detail beschrieben ist.</p>

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
Baustein 3: Energie sparen in der Schule (15 Min.)		
<i>Fortführung</i>		<i>Anstelle eines „Ja“ oder eines „Nein“ sollten Sie daher bewusst auch Formulierungen wie „wahrscheinlich“, „unwahrscheinlich“, „eher ja“, „eher nein“ zulassen. Klären Sie mit den SuS, welche Informationen sie für eine klare Beurteilung noch einholen müssten – dieser Schritt wird auch im wahren Leben auf sie zukommen. Leistungsstarken SuS können Sie diese Überlegungen bereits während der Erarbeitung als Auftrag erteilen.</i>
10 Min. Ergebnissicherung	Schülerpräsentation FAS-3 FAS-c	Die SuS präsentieren der Reihe nach ihre Ergebnisse. Dabei stellen sie zunächst kurz die Finanzierung vor, mit der sie sich beschäftigt haben, und nehmen anschließend eine begründete Zuordnung der Finanzierung zu den Personas vor. Die Klasse stellt Nachfragen und notiert sich die Ergebnisse auf dem Arbeitsblatt. Hinweis: <i>Einige Finanzierungen doppeln sich, wenn Sie sowohl Ausbildungs- als auch Studienfinanzierung thematisieren. Nutzen Sie dies als Kontrollmöglichkeit bzw. dazu, gezielt Unterschiede zwischen Ausbildung und Studium (z. B. beim Bafög) herauszuarbeiten.</i>
<i>An dieser Stelle endet die erste Unterrichtsstunde. Wir empfehlen Ihnen, die Stunde als Doppelstunde durchzuführen, um einen Bruch innerhalb der Ergebnissicherung zu vermeiden. Sollten Sie die Einheit in zwei Einzelstunden durchführen, so nehmen Sie sich zu Beginn der zweiten Stunde etwas Zeit, um mit der Klasse die vorherige Stunde zusammenzufassen.</i>		
35 Min. Ergebnissicherung	Schülerpräsentation FAS-3 FAS-c	Die SuS setzen Ihre Präsentationen fort.

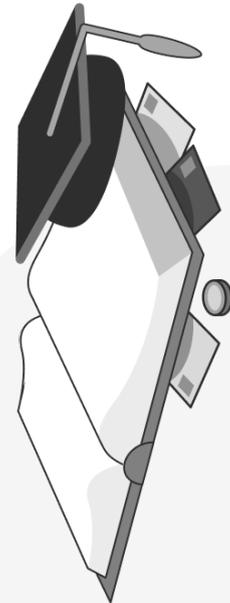
Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
10 Min. Transfer	Einzelarbeit FAS-3	Die SuS erhalten Zeit, um sich über ihre eigene finanzielle Situation nach der Schule Gedanken zu machen. Dafür können sie die letzte Spalte im Arbeitsblatt FAS-3.1 bzw. FAS-3.2 ausfüllen. <i>Hinweis: In der PowerPoint-Version des Arbeitsblattes können Ihre Schülerinnen und Schüler einen eigenen Avatar wählen.</i>
Didaktische Reserve: Sie können die Einheit um weitere Themen der Berufsorientierung erweitern. Denkbar ist etwa, sich mit den erwartbaren Gehältern verschiedener Berufe zu beschäftigen. Eine gute Anlaufstelle bietet hier die Sendung „Lohnt sich das?“ des Bayerischen Rundfunks, die Sie in der ARD-Mediathek oder auf Youtube abrufen können. Für Ihre Schülerinnen und Schüler dürfte vor allem folgende Episode interessant sein, in der es um die Einnahmen eines Streamers ohne abgeschlossene Berufsausbildung geht: <u>Auf Twitch Geld verdienen: Alltag und Einnahmen als Streamer Lohnt sich das? BR</u>		

Lösungen zur Einheit „Finanzierung von Ausbildung & Studium“

Lösung zum Klassenmaterial FAS-1

Ø 842 Euro
geben deutsche Studierende nach eigener Aussage im Monat aus

Quelle: Studierendenbefragung 2021, BMBF (22. Sozialerhebung)



Durchschnitt*
 Warmmiete 410 €
 Ernährung 198 €
 Mobilität 89 €
 Freizeit, Kultur, Sport 65 €
 Kleidung 46 €
 Lernmittel 31 €
 Telefon & Internet 31 €

*Nicht jeder Studierende gibt Geld für jeden dieser Posten aus. Manche wohnen z. B. noch zu Hause und zahlen daher keine Miete. Beim jeweiligen Durchschnitt wurden nur die vorhandenen Ausgaben berücksichtigt. Deshalb entspricht die Summe aller Einzelausgaben auch nicht den durchschnittlichen Gesamtausgaben.

Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial FAS-3.1

				ICH
Ausbildungsvergütg.	nein	ja	ja	
BAB	nein	vielleicht	ja	
Bafög	vielleicht	nein	nein	
Bildungskredit	ja	nein	Nein	
Stipendium	vielleicht	vielleicht	vielleicht	
Nebenjob	ja	ja	ja	
Unterhalt	(ja)*	(ja)*	nein	
Kindergeld	(ja)*	(ja)*	ja	
(Halb-) Waisenrente	nein	ja	nein	
Wohngeld	nein	nein	nein	

* Die Eltern müssen den Unterhalt und das Kindergeld nicht auszahlen, sondern können diese mit den Wohnkosten und Lebensmittelaufkäufen verrechnen.



Bitte beachten Sie, dass dieser Ausfüllhinweis nur eine Orientierungshilfe, aber keine fertige Lösung darstellt. Die Ergebnisse sollten sich aus der Arbeit innerhalb der Klasse ableiten.

Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial FAS-3.2

				ICH
Bafög	nein	nein	ja	
KfW-Studienkredit	ja	nein	ja	
Bildungskredit	ja, später	ja	ja, später	
Bildungsfonds	vielleicht	vielleicht	vielleicht	
Stipendium	vielleicht	unwahrscheinlich	wahrscheinlich	
Nebenjob	ja	ja	ja	
Unterhalt	(ja)*	(ja)*	eher nicht	
Kindergeld	(ja)*	(ja)*	ja	
(Halb-) Waisenrente	nein	nein	nein	
Wohngeld	nein	unwahrscheinlich	nein	

** Die Eltern müssen den Unterhalt und das Kindergeld nicht auszahlen, sondern können diese mit den Wohnkosten und Lebensmittelaufkäufen verrechnen.*



Bitte beachten Sie, dass dieser Ausfüllhinweis nur eine Orientierungshilfe, aber keine fertige Lösung darstellt. Die Ergebnisse sollten sich aus der Arbeit innerhalb der Klasse ableiten.